p. 67 Donnerstag n. Laetare (Halbes Bergfest mit Umzug des Rates) u. Landgedinge des Amtes Salhaus (Hans v. Haugwitz gelobt mündlich und urkundlich Treue und Gehorsam an der Amtsfeste Salhaus für sich und seine Erben, als Hauptmann des Amtes Salhaus, alle Gerechtsame, Nutzungen und Einkünfte des Amtes Salhaus getreulich zu verwalten, alle Schäden und Nachteile, die dem Amte Salhaus zugefügt werden, abzuwenden und zu verhindern, alle Einkünfte des Amtes Salhaus pünktlich und vollständig einzuziehen und abzuliefern, alle Ausgaben nur auf Befehl des Kurfürsten zu leisten und darüber Rechnung zu legen)

p. 69 Freitag n. Laetare ist Hans v. Haugwitz auf Salhaus mit Hofgesinde und Pferden zum Landgericht nach Leipzig geritten.

p. 71 Montag Abend ist Hans v. Haugwitz auf Salhaus von Leipzig wieder heimgekommen.

p. 76 Freitag n. Laetare ist Hans v. Haugwitz auf Salhaus mit Hofgesinde und Pferden zum Landgericht nach Leipzig geritten.

p. 206 Sonntag nach Oculi ist der Landtag zu Leipzig gehalten worden, auf welchem Hans v. Haugwitz auf Salhaus persönlich erschienen ist.

p. 290 Sonntag n. Reminiscere gehalten, auf welchem Hans v. Haugwitz auf Salhaus persönlich erschienen ist.

p. 293 Sonntag n. Exaudi [illegible] gehalten. Auf diesem Landtag ist Hans v. Haugwitz auf Salhaus persönlich erschienen.

26. 3. 1595

26. 5. 95.

13. 6.

7. 6.

4. 6.